

Adventliches vom Kirchenchor

HARENBERG. Unter der Leitung von Bärbel Steding hatte der Chor der Barbara-Kirchengemeinde zu weihnachtlichen Liedern und besinnlichen Texten in das Gotteshaus eingeladen. Dieses Ereignis wollten sich sehr viele Harenberger und auch Auswärtige nicht entgehen lassen. Und so rückte man in den Bänken eng zusammen. Mit einem klassischen Orgelstück eröffnete Wolf Onnasch den traditionellen,

adventlichen Konzertabend. Mit kirchlichen Adventsliedern begann der Chor nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Kirchenvorstandes Angela Nienburg. Als Gäste war wieder das Trio Ilona und Ulrich Claussen und Michael Holz dabei. Sie spielten die Sonate F-Dur für Violine und Basso Continuo. Natürlich gehören zu einem adventlichen Abend auch Geschichten. Roswitha Schulz

erzählte zunächst vom "Engel Aurelius" und später die Geschichte von Jim und seiner Ehefrau, die nicht weiß, wie sie für einen Dollar 1,87 ein Weihnachtsgeschenk kaufen soll. Die Lieder des Chors gingen von adventlicher auf weihnachtliche Stimmung über. „Jul, Jul“ folgten „Jubilate“ und „Hort der Engel“ sowie „Glorious Kingdom“. Danach erstürmte der Chor auch das letzte Herz mit „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“. Bevor Glühwein, Tee und selbstgebackene Kekse in Rentierform vernascht wurden sangen alle gemeinsam das Lied „Tochter Zion“.

Der Zwischenapplaus zeigte schon die Begeisterung der Besucher. Der Schlussapplaus endete nur, weil der Glühweinduft nach einem herzlichen Dank

für die Zusammenarbeit im ganzen Jahr für Bärbel Steding, der Chorleiterin, im Raum hing.



Der Chor der Barbara-Kirchengemeinde sang neben kirchlichen Adventsliedern natürlich auch Weihnachtslieder.